

## **Protokoll der Schlussrunde der Ergebniskonferenz Erlenmatt 8.04.2011**

- Anbindung Riehenring in Wettbewerbsprogramm aufnehmen, überbreite Fussgängerstreifen wie bei Messe, Quartierinteresse so gross, dass Riehenring in Wettbewerbsprogramm eingebaut werden soll.  
(Zusatzinfo: Tramlinie nach Kleinhüningen kann bewirken, dass Haltestelle bei K&A gebaut wird und eine Fussgängerbrücke auf die Erlenmatt in Betracht gezogen wird)
- Schutzregel für die Zielgruppe Jugend auf dem Stadtterminal vereinbaren (nicht mehr als 2 Tage in einer Woche darf andere Veranstaltung stattfinden)
- Sonntagsmarkt bleibt auf asphaltiertem Boden (Stadtterminal).
- Die Beziehung von Kontakt- und Anlaufstelle für Drogengebraucher (K&A) und Erlenmatt anschauen.
- Auf den Plätzen fehlt die Zielgruppe „ArbeitnehmerInnen“.
- Arealmanagement muss auf ganze Erlenmatt bezogen geplant und durchdacht werden, nicht nur im Bereich Stadtplätze.
- Angst vor zuviel Kunst und zuwenig Sozialkompetenz in der Jury.

*11.04.2011/STS/tw*